

AT – Fragebogen für Lehrer - Datenanalyse

Über die Teilnehmer

1. 19 Lehrer haben die Fragen beantwortet; alle unterrichten sowohl in Ober- und Unterstufe.
2. Alle Lehrer lehren zumindest zwei Gegenstände (nach dem Österreichischen Lehramtstudium); jeder unterrichtet Mathematik und zusätzlich folgendes: 7 unterrichten Physik, 4 Biologie, 4 Geometrie, 3 Geographie, 3 Computerwissenschaft, 3 Ungarisch, 1 Französisch, 1 Deutsch, 1 Englisch, 1 Kunst, 1 Musik.
3. Jeder einzelne spricht Englisch; zusätzlich sprechen von ihnen 6 Französisch, 3 Italienisch, 2 Spanisch, 1 Türkisch, 1 Tschechisch, 1 Slowakisch, 1 Russisch und 1 Portugiesisch.
4. 3 Lehrer beurteilen ihre Englischkenntnisse hoch, 16 als Schulniveau.

Berufliche Erfahrungen

5. 5 Lehrer befragten einen Sprachlehrer bzgl. mathematischer Bezeichnungen in einer anderen Sprache.
6. 4 Lehrer wurden von einem Sprachlehrer bzgl. der Bedeutung einer mathematischen Bezeichnung.
7. 4 Lehrer haben Mathematik schon in einer Fremdsprache unterrichtet (2 öfter, 2 manchmal).
8. 4 Lehrer arbeiten oft mit Sprachlehrer zusammen, 1 manchmal, 16 nie.
9. 3 Lehrer haben großes Wissen bzgl. zweisprachiger Modelle und konnten mindestens ein Modell nennen, 12 Lehrer konnten Europäische Schulen nennen, 6 Lehrer hatten kein Wissen davon.

Meinungen

10. 5 Lehrer meinen, es ist wichtig eine Fremdsprache zu kennen, um unterrichten zu können, hauptsächlich um sich der Wichtigkeit der Sprache im Mathematikunterricht bewusst zu werden. 6 denken, es wäre unter bestimmten Umständen hilfreich (die meisten erwähnten Minderheiten im Klassenzimmer), 2 denken Fremdsprachenkenntnisse sind gar nicht wichtig.
11. 6 Lehrer sagten, es wäre eine Verbesserung der Sprachkompetenz, 5 erwähnten eine größere Chance Angst vor mathematischen oder sprachlichen Fragen zu überwinden, 4 erwähnten geistige Mobilität, 2 die Erweiterung der persönlichen Horizonts, 1 die größere Notwendigkeit für Lehrer, die Formulierungen näher in Augenschein zu nehmen.
12. Die meisten Lehrer (11) erwähnten die Gefahr von Missverständnissen (sowohl bezogen auf den Gegenstand als auch auf das Management des Klassenzimmers), 4 erwähnten Probleme mit der Zeitverwaltung, 2 hatten Zweifel, dass Mathematik nicht exakt unterrichtet werden würde aufgrund von mangelnden Sprachkenntnissen, 1 kritisierte die zusätzlichen Lernaufgaben, 1 die Vernachlässigung der Muttersprache, 1 befürchtete der Lehrer könnte sich wegen Mangel an Sprachkenntnissen den Studenten gegenüber minderwertig fühlen.

13. 11 Lehrer denken, es wäre möglich Mathematik in einer Fremdsprache zu unterrichten, 6 davon warnten vor der Gefahr, die Lernprobleme der Studenten nicht verstehen zu können.

14. Die meisten Lehrer gaben ihre Meinung nicht bekannt aufgrund mangelnder Erfahrung. Die wenigen, die ihre Meinung offerierten, erwähnten die größere Aufmerksamkeit, die den sprachlichen Aspekten des Mathematikunterrichts zuteil wurde.

15. Die meisten Lehrer gaben hier wieder keine Angaben, aber 3 erwähnten einen zusätzlichen Kontext für den Sprachlehrer sowie die Erweiterung des Vokabulars bei Bezeichnungen und spezieller Wörter, die beim Unterricht einer Fremdsprache verwendet werden.

16. Die Themen, die idealerweise in einer Fremdsprache unterrichtet werden können, wären folgende:

- Unendlichkeit
- Arithmetische Operationen
- Grafische Themen
- Textgleichungen
- Differentialrechnungen
- Computerverwandte Themen

Berufliche Entwicklung

17. 5 Lehrer unterrichteten zusammen mit einem Lehrer eines anderen Gegenstandes.

18. 6 Lehrer sagten, es wäre hilfreich, hauptsächlich wegen der Notwendigkeit des anderen Sprache beim Unterricht zu berücksichtigen und der Notwendigkeit, Dinge noch genauer zu erklären. 1 sagte, es wäre nicht hilfreich, da der Lehrer wegen der speziellen Bezeichnungen und deren unterschiedlicher Bedeutung in einer anderen Sprache verwirrt sein könnte.

19. 4 Lehrer waren sich einig, dass es auch für Sprachlehrer hilfreich wäre, um einerseits deren Horizont zu erweitern und andererseits neue Themen für den Sprachunterricht zu finden.

20. 8 Lehrer sagten, es wäre vorteilhaft für ihre berufliche Entwicklung, hauptsächlich wegen der Fähigkeit, Texte (auch aus Internetquellen) und Literatur zum Mathematikunterricht in anderen Sprachen lesen zu können (6 Lehrer).

21. Die meisten Lehrer machten keine Angaben wegen mangelnder Erfahrung. 3 antworteten positiv.

22. Die benötigten Voraussetzungen: große Sprachkompetenz (11 Lehrer), Interesse an einer fremden Sprache (2), große mathematische Kompetenz (1).

23. Die meisten Lehrer beantworteten die Frage nicht, 4 sagten, dass es für den Lehrer schwieriger sein könnte, da er sich wegen der Sprache weniger selbstsicher fühlt als die Studenten, daher würde noch größere Geläufigkeit der Sprache gefordert werden.

24. 13 Lehrer erwähnten spezielle mehrsprachige Kurse und Studien (mit speziellem Vokabular, praktischen Übungen, Vorlesungen und Hausübungen für Studenten); 7 schlugen Aufenthalte im Ausland vor, 3 Unterrichten im Ausland.